

Olten, 20. Dezember 2013

Massnahmenplan 2014 - alea jacta est

Liebe Mitglieder des SKLB

Wie vorletzten Montag mit dem definitiven Massnahmenplan 2014 öffentlich gemacht wurde, hat der Regierungsrat in seiner Sitzung 9. Dezember 2013 beschlossen, auf die geplante Schliessung der Schule für Mode und Gestalten in Olten zu verzichten.

Im Namen des SKLB und der Schule für Mode und Gestalten danken wir all jenen, welche sich für im Hintergrund für den Erhalt der SMG eingesetzt haben. Ihnen verdanken wir den nötigen Rückhalt für unserer Argumente, die wir dem Regierungsrat vorgebracht haben. Wir danken aber auch der Regierung und insbesondere unserem neuen Bildungsdirektor Dr. Remo Ankli, dass sie ein offenes Ohr für unsere Argumente gehabt haben und bereit waren, auf unsere Argumente einzugehen und schlussendlich auf ihren Entscheid zurückzukommen.

Auch die geplante Erhöhung des Pflichtpensums konnte mit dem vorläufigen Verzicht auf die Klassenlehrerentlastung abgewendet werden. Die Übernahme eines Klassenlehreramtes bedeutet aus Sicht des SKLB eine Mehrbelastung, welche im Rahmen der Arbeitszeit zu den 15% ausserunterrichtlichen Tätigkeiten gehört. Rechnet man die bei der Klassenlehrerentlastung vorgesehene Entlastung von 02. Lektionen in Jahresstunden um, so ergibt sich pro Klasse ein zusätzlicher Aufwand von rund 14 Stunden pro Jahr. Dem ist in der Verteilung der Aufgaben durch die Schulleitungen Rechnung zu tragen, damit keine zu grossen Zusatzbelastungen entstehen, welche die Unterrichtsqualität oder die Gesundheit der Lehrpersonen beeinträchtigen.

Kürzung Sportunterricht - Beschwerde in Vorbereitung

Wie zu erwarten, bleibt die Massnahme DBK_R5: Befristete Sportunterrichtsgestaltung an den Berufsfachschulen' im Massnahmenplan und soll auf das Schuljahr 2015/2016 umgesetzt werden, so dass ab diesem Zeitpunkt der Sportunterricht an den Berufsfachschulen nur noch in den beiden ersten Lehrjahren erteilt werden soll. Aus Sicht des SKLB ist diese bundesrechtswidrige Massnahme nicht tolerierbar, denn es kann nicht sein, dass ein Kanton die gültigen Lehrpläne interpretiert und ihm 'unwichtig' erscheinende Fächer einfach kürzt, das schafft ein Präjudiz, das wir nicht akzeptieren können.

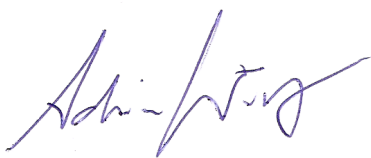
Daher sind SKLB und der Turn- und SportlehrerInnenverein des Kantons Solothurn TSVS zusammen mit der Rechtsberatung des Staatspersonalverbands daran, eine Beschwerde gegen diese Massnahme einzureichen. Der Lead in diesem Geschäft hat der TSVS bzw. deren Präsident Philip Heri übernommen.

Kompliziert wird die Sache ein wenig durch die Tatsache, dass nur Lernende sicher einspracheberechtigt sind, was dazu führt, dass wir uns überlegen müssen, wie wir diese für den schlimmsten Fall einer Niederlage vor Verwaltungsgericht (was aus unserer Sicht eher unwahrscheinlich scheint) finanziell absichern, so dass die Prozesskosten nicht an ihnen hängen bleiben. Auch der SKLB wird bei Bedarf sicher seinen Beitrag leisten müssen, so dass wir an der GV wohl eine Bürgschaft für den Worst-Case beantragen werden.. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Rochade im ABMH

Andreas Brand wird das Amt für Berufs-, Mittel- und Hochschulen auf Ende Jahr verlassen und in Pension gehen. In seine Fussstapfen tritt Stefan Ruchti, der bisher als Rektor der GIBS Solothurn geamtet hat. Wir wünschen Andreas Brand alles Gute für seine Zukunft und Stefan Ruchti einen guten Start in seinem neuen Amt.

So - nun bleibt uns noch, euch allen schöne Festtage, einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr zu wünschen!



Adrian Würzler, Co-Präsidenten SKLB



Eric Schenk, Co-Präsident SKLB

Termine

SKLB

Generalversammlung 12. März 2014
Vorstandssitzungen: 27. Januar 2014

Staatspersonalverband

Abgeordnetenversammlung 28. März 2014, 17.00 Uhr

Geschäftsleitungssitzungen: 14. Januar 2014
24. Februar 2014
1. April 2014
8. Mai 2014
5. Juni 2014
12. August 2014
11. September 2014
21. Oktober 2014
18. November 2014
16. Dezember 2014

SKLB

Solothurnischer Kantonalverband
der Lehrkräfte an Berufsschulen